



Die Pastoren Tobias Pfeifer (l.), Gabriela und Stefan Wilmer werden Sonntag in der St. Marienkirche Sandesneben verabschiedet. Fotos: Steffi Niemann/ldf

# Sandesneben: Gleich drei Pastoren werden verabschiedet

Ehepaar Wilmer wechselt nach Siebeneichen / Tobias Pfeifer künftig nur noch in Nusse-Behlendorf und öffnet „Weg für kompletten Neuanfang“

**Sandesneben.** Am kommenden Sonntag entpflichtet Pröpstin Frauke Eiben gleich drei Pastoren in Sandesneben. Um 15 Uhr beginnt der Verabschiedungsgottesdienst in der St. Marienkirche. Das Pastorenehepaar Gabriela und Stefan Wilmer wechselt zur Kirchengemeinde Siebeneichen und bekleiden hier ab November eineinhalb Pfarrstellen.

Pastor Tobias Pfeifer, der seit März 2013 eine halbe Stelle in Sandesneben und eine halbe in der Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf innehat, möchte sich künftig nur noch mit einer halben Stelle am Nusse-Behlendorf kümmern. „Meine Entscheidung fiel zeitgleich zum Entschluss von den Pastoren Wilmer“, sagt Pfeifer. Für ihn sei der Zeitgewinn für die Familie und sich selbst der Faktor gewesen, diesen Schritt zu gehen. „Indem wir alle drei aus Sandesneben gehen, ist aber auch der Weg offen für einen

kompletten Neuanfang in der Gemeinde“, so der Pastor weiter. Er verlasse Sandesneben aber auch mit einem weinenden Auge: „Die Zusammenarbeit mit den Kita-Teams und die vielen Termine mit den Kindern in Sandesneben und Labenz haben viel Spaß gemacht.“

Im Pastorat in Siebeneichen, dem künftigen Wohnort der Familie Wilmer, wird derzeit noch kräftig gewerkelt. „Wir freuen uns sehr auf unsere neue Aufgabe“, so Gabriela Wilmer. Alles sei neu: die Menschen, die Umgebung, die Kirche in Siebeneichen und die drei Kapellen in Güster, Müßen und Talkau, in denen immer abwechselnd Gottesdienst gefeiert werde. Die Pastorin plant zum Kennenlernen der Kirchengemeinde viele Besuche vor Ort. Pastor Stefan Wilmer ergänzt: „Wir wollen uns Zeit nehmen und schauen, was der Gemeinde wichtig ist.“ Ihre Zeit in

Sandesneben, 13 und elf Jahre, werden sie in guter Erinnerung behalten: „Es war für uns beide die erste Kirchengemeinde“, so Gabriela Wilmer. „Wir haben schöne Projekte angeschoben. Und wir haben wunderschöne Gottesdienste und Feiern erlebt, wie das 700-jährige Kirchenjubiläum 2014.“ Und die letzten Projekte seien in der

Flüchtlingsarbeit gewesen – der Verein „Hoffnungsgrund“, sein Unterstützerkreis und Menschen, die in Flüchtlingsarbeit Projekte wie das „Café International“ initiierten. Hier treffen sich jeden dritten Freitag im Monat im Gemeindehaus Sandesneben von 16 bis 18 Uhr Flüchtlinge und Helfer.

Für Pastor Tobias Pfeifer sind die Schwerpunkte seiner Arbeit in Nusse-Behlendorf ebenfalls klar: „Als ich begann, war das unter anderem die Kindertagesstätten-Arbeit, wir haben in der Kirchengemeinde insgesamt sechs Kitas und drei Krippen.“ Ein erstes Projekt wird im nächsten Jahr das große Taufest zum Himmelfahrtstag am Behlendorfer See sein.

In der Kirchengemeinde Sandesneben sind mit dem Weggang der Pastoren zwei ganze Stellen neu zu besetzen. Die Amtseinführung der Pastoren Wilmer ist am 6. Dezember um 15 Uhr in Siebeneichen.

## So geht es weiter

**Vertretungs-pastor Thomas Kretzmann** (Foto) übernimmt in der Kirchengemeinde Sandesneben die seelsorgerlichen Aufgaben, bis die zwei Pastorenstellen neu besetzt sind. Mit einer Neubesetzung ist Anfang des Jahres 2016 zu rechnen.

